EDMOND DE ROTHSCHILD

EDMOND DE ROTHSCHILD FUND EMERGING SOVEREIGN

ROMAIN BORDENAVE
Emerging Debt and Currency Lead Manager

DANIELA SAVOIA
Portfolio Manager/Analyst

KERNPUNKTE

Ein Fonds für Schwellenländeranleihen mit dem Ziel, von der Vielfalt und dem Potenzial dieser Märkte zu profitieren und zugleich Anleihen mit niedrigerem Rating auszuschließen.

Eine ständig zunehmende Markttiefe, die neue Diversifikationsmöglichkeiten bietet.

Ein opportunistisches Management, bei dem Überzeugungen im Mittelpunkt stehen.

Die Schwellenländermärkte können volatiler und weniger liquide sein als entwickelte Märkte.

Eine Anlage in diesen Fonds kann mit einem Kapitalverlustrisiko verbunden sein.

Schwellenländeranleihen bieten vielfältige Chancen

Der Edmond de Rothschild Fund Emerging Sovereign ist ein opportunistischer Anleihefonds. Sein Ziel ist es, durch ein Engagement in den Märkten für Schwellenländeranleihen über einen Anlagehorizont von drei Jahren eine bessere Wertentwicklung als der JP Morgan EMBI Global Diversified Index zu erzielen. Der Fonds will von den attraktiven Renditen der Anlageklasse profitieren und zugleich Papiere mit niedrigerem Rating ausschließen.

AKTIVES UND FLEXIBLES MANAGEMENT AUF DER GRUNDLAGE MEHRERER PERFORMANCEQUELLEN

Der Fondsmanager verfolgt einen diskretionären Managementansatz, bei dem er mittels einer flexiblen und opportunistischen Allokation seine Überzeugungen auf das Portfolio überträgt. Er kann sich so mehr oder weniger stark von seinem Referenzindex entfernen, um in den Ländern und mit den Finanzinstrumenten Performance zu erzielen, von denen er am meisten überzeugt ist.

Der Fonds wird in allen Segmenten für Schwellenländeranleihen aktiv gemanagt und kann in Anleihen in Hartwährung (Euro, Dollar, Yen) oder Lokalwährung sowie in Anleihen mit verschiedensten Ratings (über CCC) investieren.

DISZIPLINIERTER MANAGEMENTPROZESS

Das Managementteam hat verschiedene Regeln festgelegt, die die Auswirkungen von Marktschocks abfedern sollen:

- Die Anleihen im Fonds haben **in jedem Fall ein besseres Rating als CCC**. Anleihen mit den niedrigsten Ratings kommen folglich nicht für den Fonds infrage.
- Die **Bestimmung der Risikogrenzen** ermöglicht eine Portfoliokonstruktion entsprechend den Managementüberzeugungen bei gleichzeitiger Risikokontrolle. Die Über- oder Untergewichtung bestimmter Positionen und die Art der ausgewählten Titel beruht auf konkreten Risikokennzahlen (Liquidität und Risiko-Ertrags-Profil).
- Das **Währungsengagement ist begrenzt**, was das Wechselkursrisiko verringert.
- Die **Absicherungen** des Portfolios werden aktiv gesteuert.

Dank seiner hohen Flexibilität kann sich der Fonds in allen Emittententypen (Staaten, staatsnahe Emittenten, Unternehmen) und Ratingklassen (über CCC) positionieren. Das Managementteam achtet beim Anlageprozess darauf, dass für die Portfoliopositionen eine hohe Liquidität gewährleistet ist.

Die im vorliegenden Dokument genannten Fondsmanager können wechseln.

Der EdR Fund Emerging Sovereign ist ein Teilfonds der von der CSSF zugelassenen SICAV luxemburgischen Rechts. Er ist in Deutschland, Österreich, Belgien, Spanien, Frankreich, Italien, Großbritannien und der Schweiz zum Vertrieb zugelassen.

WAS SPRICHT FÜR SCHWELLENLÄNDERANLEIHEN?

Der Markt für Schwellenländerstaatsanleihen wächst unaufhörlich. Dieser Markt gehört somit zu den wichtigsten Segmenten des Anleiheuniversums:

- **80 Länder**
- **Staats**- und **Unternehmensanleihen**
- In **Hartwährung** oder **Lokalwährung**
- Im **Investment-Grade**- und **High-Yield-Segment**[1]

Die Anlageklasse ist eine gute Alternative zum volatileren Profil von Aktien, aber auch zu den niedrigen Anleiherenditen in den Industrieländern. Die Emissionsvolumina wachsen weiter, was vor allem der internationalen Investorenbasis und der besseren Liquiditätssituation zu verdanken ist.

1. High-Yield- bzw. Hochzinsanleihen sind Unternehmensanleihen mit einem höheren Ausfallrisiko als bei Investment-Grade-Anleihen (oder der Kategorie „Investissement"), die im Gegenzug einen höheren Kupon bieten.

MERKMALE DES TEILFONDS*

Auflegungsdatum: 21/12/2018

ISIN codes
A-Anteil: LU1897613763 / I-Anteil: LU1897614902

Fixe Verwaltungskosten
A-Anteil: 1% / I-Anteil: 0,40%

Variable Verwaltungskosten
15% der Outperformance oberhalb des Referenzindexes bei positiver Performance

Mindestbetrag der Erstzeichnung
A-Anteil: 1 Anteil / I-Anteil: 500 000 €

Ausgabeaufschlag
A-Anteil: Max. 1% / I-Anteil: Keine

Rückgabegebühr: Keine

Referenzindex: JP Morgan EMBI Global Diversified Index

Empfohlene Anlagedauer > 3 Jahre

*Bei den hier präsentierten Anlageklassen handelt es sich um die wichtigsten Klassen in EUR. Zum Teilfonds gehören ferner Anlageklassen in USD und CHF. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Kundenberater.

HAUPTRISIKEN EINES INVESTMENTS

Unter Berücksichtigung der Art der Wertpapiere und der geografischen Zonen, die in der Rubrik „Anlageziele und –politik" des Produktinformationsblatts (KIID) aufgeführt sind, wird dieser Fonds in die Kategorie 5 eingestuft (A EUR- und I EUR-Anteile).

Kapitalverlustrisiko: Der Teilfonds bietet weder eine Kapitalgarantie noch einen Kapitalschutz. Es besteht das Risiko, dass das in diesen Teilfonds eingesetzte Kapital nicht in vollem Umfang zurückgezahlt wird. Der Anteilinhaber ist sich bewusst, dass es sich bei der angestrebten Performance um einen Richtwert handelt und dass die Verwaltungsgesellschaft in keiner Weise verpflichtet ist, diese Performance zu erzielen.

Risiken in Verbindung mit Investitionen auf Schwellenmärkten: Der Teilfonds kann sich in bestimmten Wertpapieren engagieren, die insbesondere aufgrund politischer Faktoren und/oder lokaler Gesetze ein höheres Risiko aufweisen, als dies bei Anlagen auf den großen Finanzmärkten allgemein der Fall ist (z. B. Risiko beliebiger Quellensteuern und -abgaben vonseiten von Regierungen, Regulierungsbehörden oder anderen Gerichtsbarkeiten). Der rechtliche Rahmen bestimmter Länder, in denen die OGAW und zugrunde liegenden Investmentfonds Investitionen tätigen können, können dem Anleger möglicherweise nicht dieselben Garantien in Bezug auf Schutz und Informationen bieten, die in der Regel auf den großen Finanzmärkten gelten, was insbesondere zu einem Risiko der Inkonvertibilität von Schwellenland- Währungen in bedeutendere Währungen (wie Euro oder Dollar) oder dem Risiko führen kann, dass eine ausländische Währung nicht von einem Konto auf ein anderes überwiesen werden kann. Wertpapiere, die auf bestimmten Schwellenmärkten ausgegeben werden, können eine erheblich niedrigere Liquidität und eine höhere Volatilität aufweisen als Wertpapiere, die auf ausgereiften Märkten ausgegeben werden. In dieser Hinsicht liegt bei Wertpapieren aus Schwellenländern eine eingeschränktere Liquidität vor, als dies bei Wertpapieren aus den Industrieländern der Fall ist. Folglich kann der etwaige Besitz dieser Wertpapiere das Portfoliorisiko erhöhen. Demzufolge können die Abwärtsbewegungen auf diesen Märkten ausgeprägter und schneller ablaufen als in den Industrieländern und der Nettoinventarwert kann tiefer und schneller fallen.

Risiko in Verbindung mit der diskretionären Verwaltung: Der diskretionäre Verwaltungsstil beruht auf der Vorausschätzung der Entwicklung der verschiedenen vom Teilfonds verfolgten Strategien. Es besteht das Risiko, dass der Teilfonds nicht immer auf den Märkten oder in die Strategien mit der besten Performance investiert ist.

Zinsrisiko: Das Zinsrisiko entspricht dem Risiko, das mit einem Anstieg der Zinsen der Anleihemärkte verbunden ist, was zu sinkenden Kursen der Anleihen und damit zu einem geringeren Nettoinventarwert des OGAW führt. Eine Steigerung der Zinssätze kann unbefristet eine negative Auswirkung auf die Performance haben. Im Falle einer negativen Entwicklung des Portfolios kann eine Senkung der Zinssätze unbefristet eine negative Auswirkung auf die Performance haben. Dieses Phänomen kann zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts führen. Das Zinsrisiko kann zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts führen.

Kreditrisiko: Im Falle eines Kreditereignisses (z. B. bei einer wesentlichen Differenz zwischen der Gewinnspanne der Vergütung eines Emittenten und einer Staatsanleihe mit derselben Laufzeit), eines Zahlungsausfalls oder der Verschlechterung der Qualität eines Emittenten von Anleihen (z. B. eine Herabsetzung seines Ratings) kann der Wert der Forderungspapiere, in die der Teilfonds investiert ist, sinken, was zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts des Teilfonds führen kann. Das Zurückgreifen auf hochrentierliche Wertpapiere („High Yield") im Rahmen von bis zu 100 % des Nettoinventarwerts des Teilfonds birgt das Risiko eines erheblichen Verfalls des Nettoinventarwerts, da diese Titel ein erhöhtes Zahlungsausfallrisiko aufweisen. Dieser OGAW ist als spekulativ zu bewerten und richtet sich insbesondere an Anleger, die sich der Risiken in Verbindung mit Investitionen in Wertpapiere bewusst sind, die ein niedrigeres Rating oder kein Rating besitzen.

Wechselkursrisiko: Hierbei handelt es sich um das Risiko, dass die Anlagewährungen im Vergleich zur Referenzwährung des Portfolios, dem Euro, sinken. Der Teilfonds hängt, sofern er in andere Devisen als den Euro investiert, von der Entwicklung der Devisenmärkte ab und kann bei ungünstiger Entwicklung der ausgewählten Devisen Verluste schreiben. Sinkt eine Devise im Vergleich zum Euro, so kann auch der Nettoinventarwert sinken. Der Teilfonds kann zu Zwecken des Engagements oder der Absicherung direkt in Devisen – darunter Devisen von Schwellenländern – investieren und das Wechselkursrisiko kann bis zu 100 % des Nettovermögens des Teilfonds betragen. Angesichts der Tatsache, dass der OGAW in Euro bilanziert, werden die Anteile der Klassen P und U in US-Dollar gegen Wechselkursrisiken zum Euro gesondert abgesichert.

Risiko in Verbindung mit dem Engagement in Finanzkontrakten und Kontrahentenrisiko: Der Teilfonds unterliegt den mit Derivaten verbundenen Risiken. Die dem Einsatz von Futures, Optionen und Swapgeschäften inhärenten Risiken schließen folgende Risiken ein, ohne dabei Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben: - negative und positive Preisschwankungen von Optionen, Optionsscheinen, Swapgeschäften, Kreditderivaten und Futures je nach Preisschwankungen ihres Basiswerts; - Abweichungen der Schwankungen zwischen dem Preis der Derivate und dem Basiswert der Instrumentede; - gelegentlich geringere Liquidität dieser Instrumente auf dem Sekundärmarkt. Der Abschluss von außerbörslichen Derivatkontrakten setzt den OGAW einem möglichen Kontrahentenrisiko aus. Im Fall eines Ausfalls des Kontrahenten des Derivats kann der OGAW einen finanziellen Verlust erleiden. Der Einsatz von Derivaten kann für den OGAW bestimmte Ausfallrisiken nach sich ziehen, denen der OGAW in Ermangelung solcher Strategien nicht ausgesetzt worden wäre.

September 2022. Kein Vertragsdokument. Dieses Dokument dient ausschließlich der Information.

Jegliche Vervielfältigung, Modifizierung, Veröffentlichung oder Verbreitung des Dokuments ganz oder in Teilen ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Edmond de Rothschild Group streng untersagt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind nicht als Angebot, Anreiz oder Aufforderung für eine geschäftliche Transaktion anzusehen. Dies gilt insbesondere für Personen in Jurisdiktionen, in denen eine solche Transaktion rechtswidrig wäre oder für Personen, die diese Informationen anbieten und zur Transaktion nicht berechtigt sind. Dieses Dokument stellt weder eine Investment-, Rechts- oder Steuerberatung dar noch eine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines Investments. EdRAM haftet nicht für Investmententscheidungen, die auf der Grundlage dieses Dokuments getroffen werden. Jedes Investment beinhaltet spezifische Risiken. Wir empfehlen Anlegern, die Eignung und/oder Zweckdienlichkeit jeder Anlage in der Zweiligen individuellen Situation mit Hilfe einer angemessenen unabhängigen Beratung zu überprüfen. Darüber hinaus müssen die Anleger das Key Investor Information Document (KIID) und/oder alle anderen rechtlichen Unterlagen, die von vor Ort geltenden Vorschriften gefordert werden, vor der Zeichnung lesen. Die Dokumente sind online unter http://funds.edram.com oder auf Anfrage kostenlos erhältlich.

GLOBAL DISTRIBUTOR AND SUB INVESTMENT MANAGER
EDMOND DE ROTHSCHILD ASSET MANAGEMENT (FRANCE)
47, rue du Faubourg Saint-Honoré, 75401 Paris Cedex 08
Société anonyme governed by an executive board and a supervisory board with capital of 11,033,769 euros - AMF Registration No. GP 04000015 - 332.652.536 R.C.S. Paris

MANAGEMENT COMPANY
EDMOND DE ROTHSCHILD ASSET MANAGEMENT (LUXEMBOURG)
4 rue Robert Stumper, L-2557 Luxembourg

EDMOND DE ROTHSCHILD ASSET MANAGEMENT S.A. (FRANCE), NIEDERLASSUNG DEUTSCHLAND
mainBuilding - Taunusanlage 16 - 60325 Frankfurt am Main
T + 49 69 244 330 200 - kundenservice@edr.com

www.edram.de